

Bonfol, Ajoie JU

Die Eiche als Hauptbaumart

Welchen Waldbau braucht sie für Erhaltung und Entwicklung?

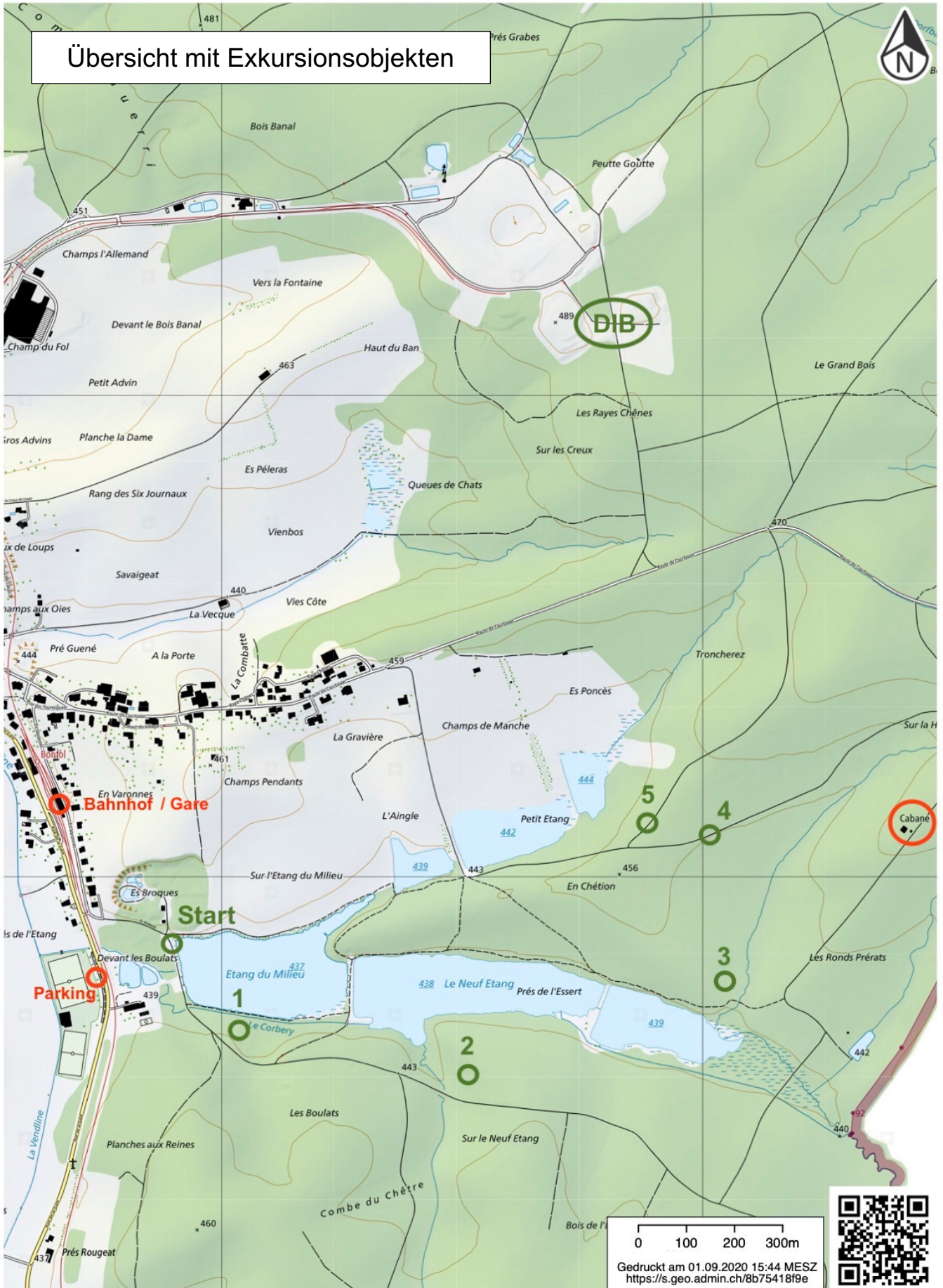
Die Eiche (hauptsächlich Stiel-Eiche) hat in den Wäldern der Gemeinde Bonfol eine lange Tradition, und sie hat heute noch einen Anteil von rund 30%. Langfristiges Ziel ist es, diesen Anteil zu erhalten. Welche Möglichkeiten bieten sich für den Waldbau, welche Chancen und Gefahren bestehen?

Leitung: Pascal Girardin, Revierförster, Forstrevier «Les Chênes»

Organisation: Francis Girardin, Vorstandsmitglied ProSilvaSchweiz
Stephan Hatt, ProSilvaSchweiz

Programm

10:15	Vorstellung Region, Gemeinde und Forstrevier «Les Chênes»
10:45 – 12:30	<p>Exkursionsobjekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1) Schwarzerlenbestand (ehemalige Versuchsfläche ETH, Reservat) - 2) Eichenaltbestand (seit 60 Jahren unbehandelt) Eingreifen oder als Altholzinsel erhalten? - 3) Grösste Stieleiche + Naturverjüngung Welchen Aufwand für die Erhaltung der Eiche?
12:30 – 14:00	Mittagessen im Forsthaus «Les Ronds Prérats»
14:00 – 15:30	<p>Exkursionsobjekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 4) Eichen-Stangenholz II Welchen Eingriff (Turnus, Stärke) für die weitere Entwicklung? - 5) Eichen-Generationenwechsel Wie viel Licht für die natürliche Etablierung der Eiche? - «DIB» - grossflächige Wiederaufforstung auf der ehemaligen «Décharge industrielle de Bonfol» (Basler-Chemie): Wie können die Unterhaltskosten möglichst tief gehalten werden? <p>Abschluss mit kleinem Umtrunk.</p>



Objektbeschreibung

<i>Ort und Eigentümer</i>	Gemeinde Bonfol, JU (Koordinaten 47.47135, 7.15846 oder 2'578'884, 1'257'877)	
<i>Fläche</i>	510 ha mit einem Eichenanteil von rund 30 à 37%	
<i>Hiebsatz / Vorrat</i>	3'300 m ³ , vorwiegend Laubholz (73%) 340 m ³ /ha	
<i>Organisation</i>	Revier «Les Chênes», Gemeinden Alle, Beurnevésin, Bonfol, Coeuve, Dampheux, Lugnez, Vendlincourt (Gesamtwaldfläche 1'911 ha, Hiebsatz Gesamtrevier 14'600 m ³).	
<i>Infrastruktur</i>	Forstbetrieb mit 1 Förster, 3 Forstwarte, 1 Lernender (80%). Rest mit privatem Forstunternehmer, Traktor Welte 210.	
<i>Standort</i>	Höhenlage:	430 – 480 m.ü.M
	Exposition:	Flach, praktisch keine steileren Hänge
	Niederschläge:	900-1100 (Tendenz weniger als 900)
	Mittl. Jahrestemp.:	7 à 8°C
	Geologie:	Tafeljura. Sandige oder lehmige Alluvialböden (Schwemmböden) der Vogesen (tlw. auch des Sundgau).
	Boden:	Braunerden eher sauer. Der variable Grundwasserspiegel hat direkten Einfluss auf die Vegetation.
	Waldgesellschaften:	Feuchte, stellenweise nährstoffreiche Waldmeisterbuchenwälder (7s, 7g) und Zweiblatt-Eschenmischwälder mit spezieller Ausprägung der Region (29d, 29le).
	Zuwachs pro Jahr	8 à 10 m ³ /ha*an (Schätzung nach der Pflanzengesellschaft).
<i>Bestände</i>	Wer bist du?	Einzige Gemeinde des Kantons Jura mit einem so hohen Eichenanteil.
	Woher kommst du?	Ehemalige Pflanzungen. Die Eichenwälder waren wichtig als Nahrung für das Vieh.
	Wohin gehst du?	Anteil der Eiche mindestens halten, besser vergrössern (mehr als 40% mittelfristig).
<i>Besonderes</i>	Die Eiche ist optimal im Zusammenhang mit Klimaerwärmung.	

Persönliche Notizen**Literatur / Links**

- A** ProQuercus, **Merkblätter**
D: <https://www.proquercus.org/willkommen/publikationen/proquercus-merkblätter/>
- B** Sanchez Christine, 2018 (Forêt Wallonne ascl): **Pro Silva Waldbau**, Leitlinien für die Dauerwald-Bewirtschaftung, Naturnahe Praktiken für die Waldwirtschaft.
- C** WSL 2015: **Die Eiche im Klimawandel** (Merkblatt für die Praxis 55)
<https://www.wsl.ch/de/publikationen/die-eiche-im-klimawandel-zukunfts-chancen-einer-baumart.html>
WSL 2012: **Pflege und Bewirtschaftung von Eichen Hagebuchenwäldern**
- D** BAFU 2005: **Förderung der Eiche** (Schriftenreihe Umwelt Nr. 383)
<https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/wald/publikationen-studien/publikationen/foerderung-der-eiche.html>
- E** Pro Silva Schweiz, 2018: **Checkkarten Dauerwald**
- F** Wilhelm, Rieger, 2018 (2. Auflage): **Naturnahe Waldwirtschaft mit der QD-Strategie**